

**Schlussprotokoll  
zum Abkommen  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und der Republik der Philippinen  
über Soziale Sicherheit**

**Concluding Protocol  
of the Agreement  
between the Federal Republic of Germany  
and the Republic of the Philippines  
on Social Security**

Bei der Unterzeichnung des heute zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen geschlossenen Abkommens über Soziale Sicherheit erklären die Bevollmächtigten beider Vertragsstaaten, dass Einverständnis über Folgendes besteht:

1. Zu Artikel 1 Absatz 1 Nummer 9 des Abkommens:

Der gewöhnliche Aufenthalt ergibt sich aus dem tatsächlichen, rechtmäßigen und auf Dauer ausgerichteten Verweilen sowie dem Schwerpunkt der Lebensverhältnisse.

2. Zu Artikel 2 des Abkommens:

Für die in der Bundesrepublik Deutschland bestehende Hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung gelten die besonderen Bestimmungen des Abkommens (Teil III) nicht.

3. Zu Artikel 4 des Abkommens:

- a) Rechtsvorschriften eines Vertragsstaats, die die Mitwirkung der Versicherten und der Arbeitgeber in den Organen der Selbstverwaltung der Träger und der Verbände von Trägern sowie in der Rechtsprechung der Sozialen Sicherheit gewährleisten, bleiben unberührt.
- b) In Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland bleiben Versicherungslastregelungen in zwischenstaatlichen Abkommen oder im überstaatlichen Recht unberührt.
- c) Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz haben, sind zur freiwilligen Versicherung in der deutschen Rentenversicherung nur nach der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 berechtigt.
- d) Philippinische Staatsangehörige mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschlands sind zur freiwilligen Versicherung in der deutschen Rentenversicherung berechtigt, wenn sie zu dieser Beitragszeiten für mindestens 60 Monate zurückgelegt haben. Dies gilt entsprechend für Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens der Vereinten Nationen vom 28. Juli 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und des Protokolls vom 31. Januar 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und für Staatenlose im Sinne des Artikels 1 des Übereinkommens vom 28. September 1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Hoheitsgebiet der Republik der Philippinen. Für die übrigen vom Abkommen erfassten Personen gilt Artikel 4 des Abkommens nicht für

At the time of signing the Agreement between the Federal Republic of Germany and the Republic of the Philippines on Social Security concluded today, the plenipotentiaries of both Contracting States state that they are in agreement on the following points:

1. With reference to Article 1, paragraph 1, number 9 of the Agreement:

Ordinary residence is determined by a person's actual and lawful stay intended to be permanent and the centre of his or her vital interests.

2. With reference to Article 2 of the Agreement:

The special provisions (Part III) shall not apply to the Steelworkers' Supplementary Insurance (Hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung) of the Federal Republic of Germany.

3. With reference to Article 4 of the Agreement:

- a) The legislation of one Contracting State which guarantees participation of the insured and of employers in the organs of self-government of institutions, and associations of institutions, as well as in the adjudication of social security matters shall remain unaffected.
- b) As regards the Federal Republic of Germany, provisions relating to the apportionment of insurance burdens contained in intergovernmental agreements or in the supranational law shall remain unaffected.
- c) Persons whose ordinary residence is outside the Federal Republic of Germany and who are nationals of a Contracting State under the Agreement on the European Economic Area or of Switzerland, shall be entitled to voluntary coverage under the German pension insurance under Regulation (EC) No. 883/2004 only.
- d) Philippine nationals whose ordinary residence is outside the territory of the Federal Republic of Germany shall be entitled to voluntary coverage under the German pension insurance if they have completed periods of contributions to this insurance of at least 60 months. This shall apply accordingly to refugees within the meaning of Article 1 of the Geneva Convention Relating to the Status of Refugees of 28 July 1951 and of the Protocol of 31 January 1967 to that Convention and to stateless persons within the meaning of Article 1 of the New York Convention Relating to the Status of Stateless Persons of 28 September 1954, whose ordinary residence is in the territory of the Republic of the Philippines. For all other persons covered by the Agreement, Article 4 of the Agreement shall not apply to voluntary coverage in the

die freiwillige Versicherung in der deutschen Rentenversicherung. Günstigere innerstaatliche Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

- e) Deutsche Staatsangehörige mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Philippinen können sich im System der Sozialen Sicherheit (Social Security System) freiwillig weiter versichern. Sie können sich jedoch nicht als neue Mitglieder der Freiwilligen Versicherung für philippinische Arbeitnehmer im Ausland (Voluntary Coverage for Overseas Filipino Workers) registrieren lassen.
- f) Die Rechtsvorschriften der Vertragsstaaten über die Versicherungspflicht der gewöhnlich an Bord eines Seeschiffes erwerbstätigen Personen bleiben unberührt.

4. Zu Artikel 5 des Abkommens:

- a) Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Hoheitsgebiet der Republik der Philippinen erhalten eine Rente nach den deutschen Rechtsvorschriften wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nur, wenn der Anspruch unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage besteht.
- b) Die deutschen Rechtsvorschriften über Leistungen aus Versicherungszeiten, die nicht im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschlands zurückgelegt sind, bleiben unberührt.
- c) Die deutschen Rechtsvorschriften über Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie über ergänzende Leistungen durch die Träger der Rentenversicherung und der Alterssicherung der Landwirte bleiben unberührt.
- d) Die deutschen Rechtsvorschriften, die das Ruhen von Ansprüchen aus der Rentenversicherung für Personen vorsehen, die sich einem gegen sie betriebenen Strafverfahren durch Aufenthalt im Ausland entziehen, bleiben unberührt.

5. Zu den Artikeln 6 bis 9 des Abkommens:

- a) Gelten für eine Person nach den Artikeln 6 bis 9 des Abkommens die deutschen Rechtsvorschriften, finden hinsichtlich dieser Beschäftigung in gleicher Weise auf sie und ihren Arbeitgeber die deutschen Rechtsvorschriften über die Versicherungspflicht nach dem Recht der Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung) Anwendung.
- b) Gelten für eine Person nach den Artikeln 6 bis 9 des Abkommens die philippinischen Rechtsvorschriften, finden hinsichtlich dieser Beschäftigung auf sie und ihren Arbeitgeber die deutschen Rechtsvorschriften über die Versicherungspflicht nach dem Recht der Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung) keine Anwendung.

6. Zu Artikel 7 des Abkommens:

- a) Eine Entsendung in den anderen Vertragsstaat liegt insbesondere dann nicht vor, wenn
  - aa) die Tätigkeit des entsandten Arbeitnehmers nicht dem Tätigkeitsbereich des Arbeitgebers im Entsendestaats entspricht;
  - bb) die zum Zwecke der Entsendung eingestellte Person zu diesem Zeitpunkt ihren gewöhnlichen Aufenthalt nicht im Entsendestaat hat.
- b) Der Zeitraum von 48 Monaten beginnt für Personen, die am Tag des Inkrafttretens des Abkommens bereits entsandt sind, mit diesem Tag.
- c) Die 48 Monate können in Teilzeiträumen zurückgelegt werden.

7. Zu Artikel 9 des Abkommens:

Artikel 9 des Abkommens gilt insbesondere für einen Arbeitnehmer, der

German Pension Insurance. More favourable domestic legislation shall remain unaffected.

- e) German nationals whose ordinary residence is outside the Philippines may continue to pay voluntary contributions to the Social Security System (SSS). They cannot, however, be registered as new members under the Voluntary Coverage for Overseas Filipino Workers.
- f) The legislation of the Contracting States on compulsory coverage of gainfully employed persons on board a sea-going vessel shall remain unaffected.

4. With reference to Article 5 of the Agreement:

- a) Persons whose ordinary residence is in the territory of the Republic of the Philippines shall only receive a reduced earning capacity pension under the German pension insurance provisions if the entitlement exists irrespective of the labour market situation.
- b) The German legislation on benefits based on periods of coverage not completed within the territory of the Federal Republic of Germany shall remain unaffected.
- c) The German legislation on medical rehabilitation, on the promotion of participation in working life as well as on additional benefits provided by the pension insurance and farmers' old-age security institutions shall remain unaffected.
- d) The German legislation providing for the suspension of claims for pension insurance benefits for persons who go abroad to evade criminal proceedings against them shall not be affected.

5. With reference to Articles 6 to 9 of the Agreement:

- a) Where in accordance with Articles 6 to 9 of the Agreement the German legislation applies to a person, then the German legislation on mandatory insurance under the law on employment promotion (unemployment insurance) shall apply in the same manner to this employment.
- b) Where in accordance with Articles 6 to 9 of the Agreement the Philippine legislation applies to a person, then the German legislation on mandatory insurance under the law on employment promotion (unemployment insurance) shall not apply to this employment.

6. With reference to Article 7 of the Agreement:

- a) It shall not be considered a case of detachment to the other Contracting State in particular when
  - aa) the work of the detached employee does not correspond to the employer's business operations in the sending State;
  - bb) the ordinary residence of the person recruited for the purpose of detachment is not in the sending State at that time.
- b) The period of 48 months shall start on the day of entry into force of the Agreement in the event of persons who have been detached before or on the day of entry into force of the Agreement.
- c) The 48 months can be completed as sub-periods.

7. With reference to Article 9 of the Agreement:

Article 9 of the Agreement shall in particular apply to an employee who

- a) bei einem Unternehmen mit Geschäftssitz im Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats beschäftigt ist und
  - b) vorübergehend mehr als zwei Monate im Kalenderjahr bei einer rechtlich selbstständigen Beteiligungsgesellschaft dieses Unternehmens im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaats eingesetzt wird und
  - c) für diesen Zeitraum zu Lasten der Beteiligungsgesellschaft im Beschäftigungsstaat Arbeitsentgelt bezieht.
8. Zu Artikel 10 Absatz 2 des Abkommens:
- a) Für die Bundesrepublik Deutschland gilt Artikel 10 Absatz 2 des Abkommens mit der Maßgabe, dass der Träger soweit erforderlich Versicherungszeiten für eine Person auch berücksichtigt, die in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union, einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz zurückgelegt worden sind.
  - b) In Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland gilt Artikel 10 Absatz 2 des Abkommens nicht, soweit das andere Abkommen oder die überstaatliche Regelung Versicherungslastregelungen enthält, nach denen Versicherungszeiten endgültig in die Last eines Staates übergegangen oder aus dessen Last abgegeben worden sind.
- a) is employed at a company with its registered office in the territory of one Contracting State, and
  - b) is assigned temporarily for not more than two months in one calendar year to a legally independent holding company of this company in the territory of the other Contracting State and
  - c) obtains a remuneration for this period from the holding company in the country of employment.
8. With reference to Article 10 paragraph 2 of the Agreement:
- a) For the Federal Republic of Germany, Article 10 paragraph 2 of the Agreement shall apply provided that the institution also considers periods of coverage completed in another Member State of the European Union or in another Contracting State of the Agreement on the European Economic Area, or in Switzerland, if necessary.
  - b) As regards the Federal Republic of Germany, Article 10 paragraph 2 of the Agreement shall not apply in so far as that other agreement or the supranational arrangement contains provisions on the apportionment of insurance burdens stipulating that periods of coverage were definitively apportioned to, or taken out of the insurance burden of one of the Contracting States.